

Jahresbericht SP Rodersdorf vom 17. Juni 2015 – 14. Juni 2016

Im Verlaufe des SP-Jahres trafen wir uns zu acht regulären Sitzungen, einer Krisensitzung und ungezählten thematischen Untersitzungen. Wir führten eine GV und zwei Sektionsversammlungen durch.

Der Vorstand startete seine Arbeit auf der lauschigen Alp Paschirolo von Rosmarie und Max Eichenberger. Hier wurde mit Kind und Kegel gesonnt, gelacht, geplansch, gewandert und auch das zweite Halbjahr geplant. Es war wunderbar, uns ohne Zeitdruck aber intensiv den anstehenden Themen widmen zu können.

Wichtiges und regelmässiges Thema in den Vorstandssitzungen waren die jeweils aktuellen Geschäfte unserer Gemeinderatsmitglieder. Noch immer ist das Mehrheitsverhältnis von vier zu drei kräftezehrend für unsere Gemeinderätinnen.

Wichtige Themenschwerpunkte in diesem Jahr waren:

Renovation des Schulhauses Grossbühl

Als Vorstandsmitglied im ZSL und verantwortlich für den Gebäudeunterhalt informierte uns Christophe regelmässig über die Neuigkeiten des Schulhausumbaus. Wir freuen uns, dass der Dachstock nun definitiv ausgebaut wird und sowohl die Schul- wie auch die Erwachsenenbibliothek darin ihren Platz haben werden.

Schulwegsicherheit

Hier konnten einige Massnahmen gemeinsam mit Eltern und Kindern im Dorf umgesetzt werden. Bodenbeschriftungen machen auf die Nähe zum Schulhaus aufmerksam. Leider konnte keine Geschwindigkeitsbeschränkung auf den Strassen zum Schulhaus erwirkt werden.

Gestaltung Bahnhofsplatz und Radweg

Die Planungskommission und Karin verfolgen die weitere Planung des Bahnhofsplatzes. Auch die Planung des Radwegs scheint auf der Zielgeraden zu sein. Viel Arbeit, die hier von Karin geleistet wurde. Das Datum für die Einweihungsfeierlichkeiten im 2018 ist schon festgelegt.

Die Umsetzung der Asylpolitik in unserer Gemeinde

Dieses Dossier erforderte dauerhafte Aufmerksamkeit, Auseinandersetzung und Konfliktfähigkeit. Es ist uns gelungen, mittels Anträgen in der Gemeindeversammlung die Asylkommission auf fünf Personen zu erweitern. Dass unsere SP-Mitglieder im ersten Durchgang von den Gemeinderäten nicht gewählt wurden, respektive die früheren Amtsinhaber zum Amtszwang verknurrt wurden, war ein Schurkenstreich. Unser besonnenes Vorgehen hat sich aber auszahlt; denn beim zweiten Durchgang wurde auch diese Hürde überwunden. Thomas Labhart und Ruth O'Leary sind unsere neuen Mitglieder, Sonja Seeholzer und Silvia Krummen unsere Ersatzmitglieder. Weiter konnten wir erwirken, dass mehr Dolmetscherkosten bezahlt werden und alle Eritreer von Anfang an mehrmals wöchentlich Deutschunterricht aus dem bestehenden Budget erhalten (zweimal wöchentlich wird der Unterricht von ehrenamtlichen Lehrpersonen erteilt, der Deutschunterricht im Jahreskurs des K5 kommt hinzu). So entfällt das unsinnige Herumsitzen der Flüchtenden. Die Fortschritte sind bereits ersichtlich. Vor allem die Wohnungs- und Arbeitssuche und die Aufnahme von weiteren Flüchtenden werden uns fortan beschäftigen. Die überparteiliche Kontaktgruppe Asyl,

in welcher viele SP-Mitglieder und Sympis engagiert mithelfen, ist gewachsen. Ein Begleitpersonensystem wurde aufgebaut, die Eritreer leben gerne hier und möchten auch bleiben, denn nun kennen sie auch mehr Menschen im Dorf.

Nachbarschaftshilfen bei Einbrüchen

Wir besprachen das Konzept von K. Wunderer, wie man sich mit nachbarschaftlicher Hilfe vor Einbrüchen schützen kann.

Nationalratswahlen und Abstimmungen

Mit Plakataktionen und Emails warben wir für die SP. Bei den Nationalratswahlen gingen rund 45% der Stimmen an linksgrüne Personen. Auch bei den Abstimmungen waren wir immer wieder mit Flugblättern, Abstimmungszeitungen und Emails aktiv. Auf die Wahl- und Abstimmungsergebnisse in unserem Dorf können wir im schweizweiten Vergleich stolz sein.

Kommunikation in den Rodersdorfer Nachrichten und auf der Website

Wir planten regelmässige Beiträge in den RN und besprachen einen Neuauftritt der Website. Ueli hat hier viel investiert. Im Hinblick auf die Wahlen werden wir vor allem Bilder und Inhalte weiter ergänzen. Unser Mitgliederstamm und den Kreis der Sympis konnten wir ebenfalls erweitern. Zurzeit erreichen unsere Mails über 100 Personen im Dorf. Bildkarten zur SP sind geplant.

Wärmeverbund

Nach mehreren Sitzungen der Arbeitsgruppe Wärmeverbund wurde dieses Projekt aus Kostengründen vorerst auf Eis gelegt. Leider war dieses Projekt bisher erfolglos, obwohl die SP viel Arbeit investierte.

Personelles im Sp Vorstand

Urs Jeker war kurze Zeit als Beisitzer im SP Vorstand, zog sich dann aber zurück. Martin Lehner bleibt weiterhin Kassier, wird aber nicht mehr an unseren Sitzungen teilnehmen. Sonja Seeholzer konnten wir als neues Vorstandsmitglied vorläufig aufnehmen und können sie nun neu in den Vorstand wählen.

Erntedankfest

Wir führten ein stimmungsvolles Erntedankfest im Oktober durch, mit feinstem Essen, gekocht von Ueli, Max und Peter, einer Geschichte, erzählt von Esther Suter, Musik von Bettina Urfer und Christian Müller, Tischdekorationen von Sabine Borel, Dankesworte von Karin und moderiert von Maya. Wir erhielten viele positive Rückmeldungen von den Teilnehmenden, allerdings hätten wir uns gerne mehr Gäste gewünscht. Unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Aimée Bürgi und Sibilla Marelli Simon mussten wir leider verabschieden.

Generationenfrühstück

Sehr gut besucht wurde hingegen der von der SP initiierte Generationenzmorgen, der von Aline Jeker, Sonja Seeholzer, Sibilla Marelli Simon und Maya Rechsteiner als überparteilicher Anlass erstmals für die Öffentlichkeit vorbereitet wurde. Einzelne Gäste erzählten aus alten und neuen Zeiten, Kinder allen Alters tummelten sich in entsprechenden Spielangeboten in der Turnhalle. Ein friedliches Begegnen und Gewusel, die Zweitaufgabe ist in Planung.

Budgetanträge

Auch in diesem Jahr mussten aus unseren Reihen Budgetanträge vorbereitet werden, um vor allem in den Bereichen Kultur, Soziales und Ökologie Gemeinderatsbeschlüsse korrigieren zu können. In diesem Zusammenhang möchten wir auch eine Gruppe von SP Mitgliedern und Sympis nicht unerwähnt lassen, die einen Antrag zur Einrichtung einer Kulturkommission durchbringen konnten. Herzlichen Dank fürs Engagement. Allerdings lässt die Umsetzung auf sich warten.

Aktuell aus Bern

Am 3. März erzählten die Nationalrätin Bea Heim, der Nationalrat Philipp Hadorn und der Ständerat Roberto Zanetti von ihrer spannenden Arbeit. Ein Anlass, der von vielen SP Mitgliedern besucht und auch gelobt wurde.

Leitbildarbeit

Wir konnten viele unserer Mitglieder und Sympis zur Teilnahme am Entwurf eines räumlichen Leitbilds für unsere Gemeinde motivieren. Rund 45 Personen treffen sich einmal monatlich, um diesen Prozess aktiv mitzugestalten. Geleitet wird er von der Planungskommission und Peter Gresch, einem hervorragenden Fachmann auf diesem Gebiet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Wissenswertes über unser Dorf und diskutieren mögliche Weiterentwicklungen. Allerdings wären mehr Frauen und junge Teilnehmer in diesem Verfahren erwünscht. Einzelne Teilnehmende konnten wir auch für weitere Tätigkeiten gewinnen. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird uns auch im zweiten Halbjahr begleiten.

Dank

Wir möchten unserer Gemeindepräsidentin Karin Kälin für ihr ausserordentliches Engagement und ihre zukunftsgerichtete Umsetzungsarbeit danken. Unser Dank gilt auch Christophe Grundschober und Irène Meier-Räber für ihre konstante Arbeit, nicht zuletzt auch für das Ertragen von nervenaufreibenden Sitzungen. Unserer Gemeinderätin Irène Meier-Reber danken wir für ihre Mitarbeit in der SP Geschäftsleitung unseres Kantons und als Delegierte der SP. Dank auch an alle SP Mitglieder, die in den Kommissionen arbeiten oder nach unseren zahlreichen Events in der Küche oder beim Aufräumen und Putzen mithelfen.

Ausblick

Viele der angesprochenen Projekte werden fortgesetzt. Die Vorarbeiten für die Gemeinderatswahlen 2017 werden schwerpunktmässig diesen Sommer auf der Alp beginnen. Ausserdem sind geplant: Ein Generationenfrühstück am 5. November, ein Jazzkonzert am 22. Oktober und ein Bildungsanlass am 19. November zum Thema: "Neue Wohnformen im Dorf". Langweilig wird es bestimmt nicht werden.

Rodersdorf, 06.06.2016

Für den Sp Vorstand

Maya Rechsteiner